

Regio S-Bahn: Braucht Basel ein Herzstück?

Die Kantone BS, BL und die SBB bestellten eine Zweckmässigkeitsstudie zu einem Innerstadttunnel als Herzstück der Regio S-Bahn. Die Resultate der Studie wurden im Sommer 2004 publiziert und zeigen, dass die neue Verbindung möglich, sinnvoll und nützlich wäre. Es geht darum, den Bahnhof Basel SBB mit dem Badischen Bahnhof durch eine neue Strecke, unter der Basler Innenstadt und dem Rhein, zu verbinden. Sowohl im Gross- als auch im Kleinbasel würde je eine Haltestelle eingerichtet. Es wäre damit möglich, sämtliche Äste der Regio S-Bahn zu Durchmesserlinien zu verknüpfen. Dies in Anlehnung an die geniale Idee der äusserst erfolgreichen Zürcher S-Bahn. Das dortiger 'Herzstück' ist der Zürichbergtunnel mit den am Hauptbahnhof durchlaufenden Linien. In Basel sind zwei bergmännisch, mit Tunnelbohrmaschinen, zu erstellende Einspur tunnels geplant. Der Bau würde also weitgehend unterirdisch, ohne Beeinträchtigung der Bevölkerung ausgeführt. Die strategische Absicht mit einem Zeithorizont von 25-30 Jahren soll nun bis Herbst 2004 zur Vernehmlassung gegeben werden. In den kommenden zwei Jahren will man die kantonalen Richtpläne anpassen, damit die oberirdischen Trassen und Tunnelrampen freigehalten und nicht überbaut werden. Die Vision 'Herzstück' ist eine langfristige Perspektive für die Regio S-Bahn; Stillstand wäre Rückschritt. Pro Bahn NWCH hält aber klar fest, dass die bereits geplanten, vielfältigen Massnahmen in den nächsten Jahren konsequent umgesetzt und die Regio S-Bahn Basel Schritt für Schritt ausgebaut wird.

Stellungnahme im Anhörungsverfahren

Pro Bahn NWCH hat im Rahmen des Anhörungsverfahrens Stellung bezogen. Die Meinung von Pro Bahn kann wie folgt zusammengefasst werden:

1. Ein strategischer Ausbau der Schieneninfrastruktur für die trinationale Agglomeration Basel (TAB) ist zwingend nötig. TAB muss für den regionalen wie auch überregionalen Schienenverkehr über beste und zukunftssichere Infrastrukturen verfügen.
2. Als Zwischenziel ist die Regio S-Bahn Basel, wie bereits geplant, konsequent und Schritt für Schritt weiter auszubauen.
3. Das strategische Konzeptes 'Herzstück' ist weiter zu entwickeln, weg von der Fixierung auf Basel oder gar nur die Basler Innenstadt. Fokus muss die ganze TAB und der gesamte Schienenverkehr sein.

Information:

www.herzstueck-basel.ch